

IG DELLBRÜCKERLeben e.V.

und

Freie Wege Dellbrück

Im Riephagen 6

51069 Köln



An

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs

Wiener Platz 2a

51065 Köln

Antrag auf Aufstellung von Parkleit-Hinweisen auf der Dellbrücker Hauptstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,

gemeinsam stellen wir, die Interessenvertretung des Einzelhandels an der Dellbrücker Hauptstraße IG DELLBRÜCKERLeben e.V. und die Bürgerinitiative Freie Wege Dellbrück folgenden

Antrag:

Die Bezirksvertretung Mülheim möge beschließen:

Zur Vermeidung unnötigen CO₂-Ausstoßes, Reifenabriebs und Lärms durch PKW auf der Suche nach Parkmöglichkeiten sowie um regelwidriges Parken zu verhindern, werden auf der Dellbrücker Hauptstraße Hinweisschilder aufgestellt, die auf die vorhandenen Parkmöglichkeiten, insbesondere auf dem Marktplatz an der Kemperwiese und am S-Bahnhof hinweisen.

Begründung:

PKW auf der Suche nach Parkraum fahren häufig mehrfach durch die Straßen, bis sie schließlich einen Parkplatz finden. Dadurch verursachen sie Schadstoffausstoß und Reifenabrieb, die unter dem Gesichtspunkt der Klimakatastrophe nicht mehr hinnehmbar sind. Außerdem entsteht dadurch unnötige Lärmbelästigung für alle anderen Verkehrsteilnehmer und für Anwohner.

Zudem wird trotz der begrüßenswerten Kontrollen durch das Ordnungsamt und einer großen Anzahl konsequenter Fremdanzeigen entlang der Dellbrücker Hauptstraße und in den Nebenstraßen immer noch regelmäßig unzulässig geparkt - sehr häufig nahe an Kreuzungen und

Zebrastreifen sowie auf Gehwegen. Feuerwehr- und Notfallfahrzeuge werden dadurch behindert, was im Ernstfall Leben kosten kann, zumal viele Nebenstraßen hier sehr schmal sind. Das Beparken der schmalen Gehwege bedeutet nicht nur einen Verstoß gegen die Regeln der Barrierefreiheit (rechtlich verankert u.a. in der UN-Behindertenrechtskonvention und im Behindertengleichstellungsgesetz, BGG). Es stellt auch einen Übergriff auf die Rechte und Bedürfnisse von Fußgängern dar, insbesondere solchen mit Kinderwagen, Rollatoren, Gehhilfen und Gepäck.

All diese Auswirkungen wären vermeidbar oder zumindest zu vermindern, wenn die Autofahrer Hinweise auf die zur Verfügung stehenden freien Plätze erhielten.

Kurzfristig werden Schilder ausreichen, die auf die Haupt-Parkmöglichkeiten am Marktplatz an der Kemperwiese und an der S-Bahn hinweisen. Vielen Autofahrern sind diese Parkplätze offenbar nicht bekannt. Weist man darauf hin, wird häufig angeführt, dass der Parkraum an der Kemperwiese nicht ausreicht. Diese Situation sollte sich spätestens mit dem Umbau des Dellbrücker Marktplatzes entspannen, wenn der gesamte Parkplatz bewirtschaftet wird. Damit wird mehr Parkraum für Dellbrücker Besucher und Kunden verfügbar sein, denn die (überwiegend Bergisch Gladbacher) Pendler, die derzeit noch den nicht bewirtschafteten Teil belegen, werden wegbleiben, wenn das Dauerparken kostet.

Auf längere Sicht, spätestens mit Fertigstellung des Dellbrücker Marktplatzes, regen wir an, das bereits in Nippes installierte System "ParkPilot - SmartCity Cologne" anzuwenden (Projektpartner Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und RheinEnergie Cleverciti, <https://www.smartcity-cologne.de/index.php/ParkPilot.html>)

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Astrid Raimann

Köln, den 8.9.2021